

D i e n s t a g.

Ein Mann 67½ Jahr, Hr. Joh. Christian Friedel, Waagemeister-Emeritus, auch Bürger und Hausbesitzer, in der Grimma'schen Gasse.
 Eine Wöchnerin 25 Jahr, Hrn. Wilhelm Einert's, Jur. pract. Ehegattin, in d. Schloßg.
 Ein Mädch. ¾ Jahr, Mstr. Paul Eberlein's, Bürg. u. Schuhm. Tochter, im Kupfergäßchen.
 Ein unehel. Mädch. 1¼ Jahr, E. H. Grossmannin, Dienstmagd, Tochter, auf d. Gerberg.

M i t t e w o c h.

Ein Mann 49 Jahr, Hr. Joh. Gottlieb Büren, Bürger und Cramer, im Salzgäßchen.
 Ein Mann 36½ Jahr, Hr. M. Joh. Gotthilf Rose, vierter Lehrer an der Nicolai-Schule und Privat-Docent, am Gottesacker.
 Ein Mädchen ¾ Jahr, Joh. Aug. Lämmel's, Handarbeiters Tochter, an der alten Burg.

D o n n e r s t a g.

Eine unverheirath. Mannsperson 34 Jahr, Hr. Ephraim Bertuch, Kaufmann in Golditz, in der Petersstraße.
 Eine unverheirathete Mannsperson 23 Jahr, Joh. Georg Meng, Schneidergeselle, aus Mörstadt in Hessen gebürtig, im Jacobsspital.
 Ein Knabe 7¼ Jahr, Mstr. Christian Friedrich Kramer's, Bürgers und Korbmachers Sohn, auf der Ulrichsgasse.
 Ein Knabe 8 Tage, Friedrich Zehrfeld's, Wollarbeiters Sohn, in den Straßenhäusern.
 Ein Knabe 3 Tage, Joh. Gottlob Leischker's, Handlungs-Copistens Sohn, auf der Gerberg.

F r e i t a g.

Ein Mann 40 Jahr, Mstr. Carl Friedrich Preßsch, Bürger u. Sattler, am Peterkirchhofe.
 8 aus der Stadt. 9 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 19.

V o m 16. bis 22. April sind getauft:
 17 Knaben, 16 Mädchen. Zusammen 33 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 25ten: das Zauberglöckchen, Oper mit Tänzen, von Herold.

Empfehlung. Unterzeichneter empfiehlt sich mit Billards und Queues in verschiedenen billigen Preisen.

Johann Heinrich Roth, Tischlermeister in Reichels Garten.

Verkauf. Echte Pariser Blumen, um damit aufzuräumen, verkaufen zu äußerst billigen Preisen
 Wm. Kühn und Comp., am Markt unterm Rathhause.

Verkauf. Ein Blumentritt, ein 5 Stufentritt, eine Leiter, ein Schreibepult zum Stehen, eine runde Speisetafel zu 18 Personen, zwei Verschlüge mit Glasfenstern und zwei Firma's sind zu verkaufen, und zu erfragen in Reichels Garten, bei dem Tischlermeister Herrn Gesell.

Verkauf. In Nr. 786 an der Wasserfront soll der Vorrath von den so schönen Nelken, das Duzend Senker mit 1 Thlr., desgleichen die vorrathigen Nelkenstöcke in Scherben, das Duzend mit 1 Thlr. 12 Gr. verkauft werden.
 Gärtner Petri.